

Der Durchblick

im Dezember 2024

monatlich erscheinender Newsletter mit der Wahlzeitung der FREIEN WÄHLER Werra-Meißner

Ampel am Tag der Trump-Wahl gescheitert : Neuwahlen wohl am 23.2.25

Ein Mitleid-erregen-Sollendes Schauspiel von Lindner, eine endlich forsche Rede von Scholz: Der Rausschmiss des ständig stänkernden und blockierenden Lindners wird von vielen als Befreiungsschlag gesehen. Gleichwohl war es längst geplant und vorbereitet von der FDP, wie jetzt durch die 8-seitigen geleakten Pläne herauskam.

Doch dass Olaf Scholz ihnen einen Tag vorher durch die Entlassung Lindners zuvorkam, hatten sie nicht erwartet.

Diese Theater-Posse ist für unser Land ein weiteres trauriges Beispiel dafür, dass manche Politiker unser Land als ihren Selbstbedienungsladen mit hohen Pensionsansprüchen sehen, der ihren narzisstischen Neigungen eine große Bühne bietet.

Was dann folgte, war der zweite Akt im Theaterstück um Neuwahlen:

Die einen wollten im März wählen lassen, die anderen im Januar. Daher sollte Scholz sofort die Vertrauensfrage stellen.

Argument A: es gibt aber zu wenig Papier.

Argument B: Polen gibt uns doch das nötige Papier.

Schließlich große Einigung auf den 23. Februar.

Voraussetzung: Am 16.12. stellt Olaf Scholz wirklich die Vertrauensfrage, und die Mehrheit verweigert ihm das Vertrauen. Aber die AfD hat schon angekündigt, dass sie für Olaf stimmt, dann wäre alles hinfällig.

Die FREIEN WÄHLER Werra-Meißner und Hersfeld-Rotenburg haben vorsorglich den Wahltermin der Direktkandidaten auf den 17.12. gelegt.



v.l.n.r.: Lorenz Faßhauer, Birgit Schwendt, Sylvia Müller, Petra Thomas, Sabine Zoth und Waldemar Rescher. (Foto: Privat)

Spendenaktion der FREIEN WÄHLER Werra-Meißner im November

Auf Beschluss des Vorstands der FREIEN WÄHLER Werra-Meißner wurden dem Förderverein der Kesperchule Witzenhausen 200 Euro für eine neue Spiellandschaft gespendet. Auch die Witzenhäuser Tafel wurde mit 200 Euro Bargeld und 20 Kinder-Adventskalendern bedacht.

Damit ist die Spendenaktion der FREIEN WÄHLER 2024 beendet und wir wünschen den Empfängern, dass weitere Parteien für diesen guten Zweck spenden.

Die Vorsitzende des Vereins Witzenhäuser Tafel, Sylvia Müller, bedankte sich bei Vorstandsmitglied der FW Lorenz Faßhauer (BSA) und Schatzmeister Waldemar Rescher (WIZ).

Was spricht eigentlich gegen einen Wahltermin im Januar oder Februar?

1. Die etablierten Parteien im Bundestag brauchen keine Unterstützungsunterschriften und sind nicht in Zeitdruck. Die Kleinparteien aber müssen ihre Wahlteilnahme bei Wahlleiter anmelden, die offizielle Wahlversammlung mit den bürokratischen Auflagen durchführen und dann für den Direktkandidaten jeweils 200 Unterstützungsunterschriften oder für die Landesliste 1000 Unterstützungsunterschriften sammeln, die mit allen Unterlagen spätestens 69 Tage vor der Wahl beim Wahlleiter abgegeben sein müssen. Durch diesen Zeitdruck besteht die einkalkulierte und wohl beabsichtigte Gefahr, dass die kleineren Parteien das gar nicht schaffen und somit von der Wahl ausgeschlossen werden. Bis zum Januartermin, den die CDU wollte, wäre das gar nicht leistbar, bis zum 23.2. wird es sehr knapp.
2. Ein Wahlkampf über Weihnachten und Neujahr und bei Schnee und Kälte auf dem Marktplatz ist nicht nur für die Bürgerinnen und Bürger nervend, sondern trifft erst recht die vielen unbekanntenen Plakataufsteller – daran denken weder CDU noch SPD.

Unser Wahlkampf

In diesem Wahlkampf Tagen denken wir auch an das wichtigste Familienfest des Jahres in unserer Kultur – es sollte nicht durch streitbare Wahlkampfauftritte belastet werden. Wir werden uns auf wenige Plakate ab Mitte Januar beschränken und Sie über diesen Newsletter, über facebook und unsere Homepage informieren.

Schauen Sie bitte regelmäßig nach!



Wahl zum Bundestag am 23.2.25: FREIE WÄHLER nehmen teil

Als unsere Direktkandidaten der Bundestagswahl im Wahlkreis 168 stellt sich das Mitglied der FREIEN WÄHLER Anja Zilch aus Philippsthal am 17.12.24 zur Verfügung. Über weitere Vorschläge würden wir uns freuen. Lorenz Faßhauer kandidiert auf der Landesliste der FW und wurde am 30.11. auf der Landesmitgliederversammlung in Neustadt auf Platz 13 bestätigt. Anja Zilch hat auf der Landesliste sogar den Platz 9 erreicht.

So wollen wir hoffen, als FREIE WÄHLER Werra-Meißner und Hersfeld-Rotenburg Einfluss auf die Bundespolitik nehmen zu können. Denn es wird Zeit, dass Vernunft und Sacharbeit die Ideologie, den Unverstand und das Postengeschacher auch auf Bundesebene ablösen.

16 Jahre Kohlregierung, 16 Jahre Merkelregierung und 3 Jahre Rot-Gelb-Grün haben unser Land zurückgeworfen und die Rechtsradikalen gestärkt.

Selbst die USA mit dem sehr speziellen Trump haben bessere Wirtschaftszahlen als die Bundesrepublik, die in der EU am schlechtesten dasteht.

Dabei war gerade die SPD von 1998 bis 2005 in der Regierung Rot-Grün, dann von 2005 bis 2009 und danach von 2013 bis 2021 in einer großen Koalition stets an der Regierung beteiligt und hat zuletzt seit 2021 federführend die Ampelpolitik bestimmt und dabei regelmäßig bewiesen, dass sie es weder allein noch mit anderen kann.

Und nun sollen wir „dummen und vergesslichen Wähler“ wieder bei Olaf das Kreuz machen, damit das Chaos fortgesetzt wird, oder wir sollen den grünen Heizungs-Verbot-Robert wählen oder aber den Experten, den Frau Merkel 16 lange Jahre aus gutem Grund verhindert hat und der jetzt wieder mit Volldampf zurück in die Vergangenheit möchte...

Ach so, der Porsche fahrende Finanz“experte“, der seinen Ampel-Rückzug vor Rausschmiss geschickt geplant hatte, bietet sich ja auch noch zur Wahl an - an seinem persönlichen D-Day.

Wir FREIEN WÄHLER meinen: Mit denen nicht mehr, es reicht!

Resolutionsvorschlag gegen Klinikreform der FREIEN WÄHLER WM von Mehrheit entschärft – aber ohne uns hätte es gar keinen Einsatz für unsere Krankenhäuser gegeben

Die Fraktion der FREIEN WÄHLER Werra-Meißner bemühte sich, damit die kreiseigenen Krankenhäuser auskömmlich finanziert werden. So brachte die Fraktion FW eine Resolution in den Kreistag an die Landesregierung ein, die im Kreistag dann von SPD, CDU und den GRÜNEN so verändert wurde, dass sie den Verursachern des Kliniksterbens nicht wehtut. Lediglich die Linken sagten öffentlich, der FW-Entwurf sei besser.

Gleichwohl wurde aber auch mit der veränderten Resolution die Hessische Landesregierung aufgefordert, sich für unsere Krankenhäuser einzusetzen.

Mit den Stimmen der gescheiterten Ampel-Regierung und den Stimmen der CDU wurde nun das schlechte neue Klinikgesetz im November doch verabschiedet. Dadurch ist die Existenzgefahr der kleineren Kliniken und insbesondere der Kliniken auf dem Land noch nicht gebannt.

Wollen wir hoffen, dass nach der Bundestagswahl am 23. Februar 2025 das Thema neu und vernünftiger angegangen wird. Man hört schon in der Presse, es sei doch noch verbesserungswürdig – unsere Rede...

Selbst in den eigenen Reihen waren sich die Politiker nicht einig: Der Brandenburger SPD-Landeschef entließ direkt auf der Bundesratssitzung am 18.11. seine Gesundheitsministerin, weil sie dafür, er aber dagegen war.

Unsere Wahlversammlung am 17.12. um 19 Uhr in Reichensachsen: FREIE WÄHLER aus Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis - der Wahlkreis 168

-Einladung zum Schnitzelbuffet am Wahlabend für unsere Mitglieder-

Bad Hersfeld Der Wahlkreis 168 wurde zu dieser Bundestagswahl 2025 neu gebildet und besteht nun aus den Landkreisen Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner.

Der Vorsitzende aus Hersfeld-Rotenburg, Herr Jürgen Richter (FW) und Geschäftsführer der FW Werra-Meißner, Waldemar Rescher, haben sich auf den Vorschlag des Wahlvorbereitungsteams geeinigt, die Wahl der Direktkandidaten zentral für beide Landkreise gut erreichbar im Bürgerhaus in Reichensachsen am 17.12.2024 um 19 Uhr abzuhalten. Die Freien Wähler Werra-Meißner laden dazu alle auch zum Schnitzeessen nach Buffet ein, damit bei diesen Witterungen der für alle Teilnehmer weite Weg etwas Entschädigung bei einem geselligem Treffen erhält..

Als Direktkandidatin stellt sich das Mitglied der FREIEN WÄHLER Hersfeld-Rotenburg, Anja Zilch aus Philippsthal, zur Wahl. Aber es können noch weitere Kandidaten genannt werden.

Nach Umfragen besteht eine begründete Chance, die 5-Prozent-Hürde zu schaffen, nur müssen auch alle unsere potenziellen Wähler und Sympathisanten tatsächlich zur Wahl gehen – es kommt auf jede Stimme an!

In den kommenden Tagen erhält jedes unserer Mitglieder die schriftliche Einladung zur Wahl am 17.12. nach Reichensachsen. Falls Ihre nicht ankommt oder verloren geht oder Sie sie verlegt haben – kommen Sie trotzdem, denn wir haben die Mitgliederlisten am Abend vorliegen und erwarten und kennen Sie (ggf. mit Personalausweis) persönlich!

FREIE WÄHLER Bundesvereinigung
12. Jan. · 🌐

Bundestageinzug 2025: FREIE WÄHLER bei 5 Prozent ! ... Mehr anzeigen

FREIE WÄHLER
ERSTMALS BEI 5 PROZENT
Bundestagsumfrage Forschungsgruppe Wahlen

👍👏 4,1 Tsd. 1,1 Tsd. Kommentare

Gefällt mir Kommentieren Senden Teilen

→ **Mitgliedsantrag: siehe letzte Seite unten rechts!**

JETZT MITGLIED WERDEN!  #Bürgerwillen durchsetzen

www.freiewaehler-hessen.de

Mitgliedsantrag 2024: Ja, ich beantrage hiermit die Mitgliedschaft in der FREIE WÄHLER Bundesvereinigung und erkläre, dass ich keiner anderen Partei angehöre. Ich bekenne mich zu den Grundsätzen der FREIEN WÄHLER und erkenne die Satzungen und Ordnungen an.
Hinweis: Mit Annahme des Antrages werden Sie für Sie zuständigen Landesvereinigung zugeordnet und von dort aus betreut.
Die mit * gekennzeichneten Angaben sind Pflichtangaben. Die übrigen Angaben dienen der Mitgliederbetreuung.

Name und Anschrift* Frau Herr

Zu meiner Person

Name, Vorname* Staatsangehörigkeit* Geburtsdatum*
Ausübter Beruf

FREIE WÄHLER
als neue Kraft in den Bundestag!
Für eine Regierung der Wohlstandsmehrung statt Destabilisierung!


Reiner Janisch
Vorsitzender der FREIEN WÄHLER Werra-Meißner


Nicole Rathgeber
stv. Vorsitzende der FREIEN WÄHLER Werra-Meißner


Lorenz Faßhauer
stv. Vorsitzender der FREIEN WÄHLER Werra-Meißner

 #Bürgerwillen durchsetzen

Aus der Werra-Rundschau:

LESERBRIEFE

Die Zeche zahlt der Steuerzahler

Betrifft: Kritik nach Nachtragshaushalt mit Rekord-Defizit

Bestenfalls als befremdlich dürfte die Mehrzahl an Bürgern dieses Landkreises die Äußerungen der Fraktionsvorsitzenden Jeanrond und Brückmann bezüglich der gestiegenen Personalkosten unseres Landkreises empfinden.

So waren es doch (vorrangig) die SPD und CDU, welche trotz gegenteiligem Wählerwillen ihren Herrn Lenze im Landratsamt in einer B-Besoldung installierten. Trotz damaliger erheblicher Kritik

aus der breiten Öffentlichkeit und einem (ausweislich eines Artikels der Werra-Rundschau) aufgeführten Kostenpunktes von 1,5 Mio. Euro für diese Personalstelle wurde Herr Lenze als hauptamtlicher Beigeordneter installiert – und das trotz des Presseartikels in der Bildzeitung über den unterirdischen Ordnungszustand seines Büros – dies, und die seit Jahren nicht aufgestellten Haushalte in der Gemeinde Berkatal disqualifizieren Herrn Lenze für derartige Posten. So empfand es auch der Wähler. Voller Inbrunst schwadronierte daher

Herr Lenze in einem Artikel vom 12. August 2023: „Wenn ich schlechte Arbeit gemacht hätte, hätten die Bürger von Berkatal fünfmal die Chance gehabt, mich abzuwählen.“

Zwar haben die Menschen in diesem Landkreis ihren Wählerwillen diesbezüglich ganz deutlich gemacht und Herrn Lenze nicht, beziehungsweise abgewählt – aber Dank der Parteien, welche sich jetzt über gestiegene Personalkosten echauffieren und den schwarzen Peter der Landrätin in die Schuhe schieben wollen, blieb die Abwahl des Herrn Lenze ohne

Konsequenzen. Die Zeche zahlt? Na, wie immer: der Steuerzahler.

**Viktor Noack,
Meißner**

IHR BRIEF AN UNS

Werra-Rundschau, Lokalredaktion, Herrngasse 1 - 5, 37269 Eschwege. E-Mails: redaktion@werra-rundschau.de an uns schicken können. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Kürzungen behält sich die Redaktion vor.

Wärme-Kompetenz-Zentrum in Eschweger Berufsschule eröffnet

Bundesweit einmalig wurde in Eschwege das WKZ eingerichtet. „Es war eine Menge an Eigenarbeit bis zur heutigen Eröffnung notwendig“, sagte Landrätin Nicole Rathgeber (FW). „Deshalb bedanke ich mich bei allen, die zur Errichtung des Wärmepumpen-Kompetenzzentrums beigetragen haben.“

Das Vorbereitungsteam traf sich über 2 Jahre dazu morgens um 7 im Dienstzimmer der Landrätin. Es galt viele Unterstützer und Sponsoren zu gewinnen.

Gekostet hat die Errichtung des WKZ über 800.000 Euro. Über das Leader-Programm konnte eine Fördersumme von 250.000 Euro erzielt werden. Die übrige Finanzierung möglich gemacht haben mehrere Firmen, die den Bau gesponsert haben.

Nicht nur Auszubildende werden in dieser zukunfts-trächtigen Technologie geschult, sondern Fort- und Weiterbildung wird dort ebenso angeboten.

Wir gratulieren herzlich!

Eröffnung am 04.11.2024 des



**Wärmepumpen
Kompetenz
Zentrum Werra-Meißner-Kreis**

Wir waren dabei!

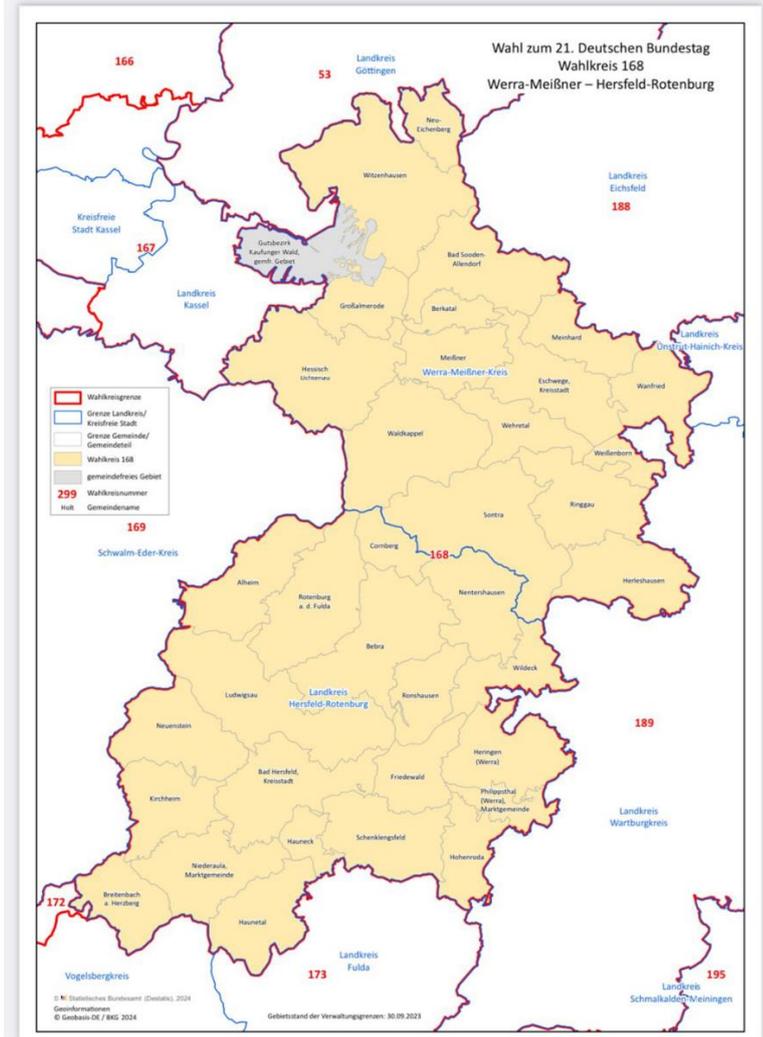


#Bürgerwillen durchsetzen

Wir sagen danke, für ein z. Zt. bundesweit einzigartiges Projekt, an unsere Landrätin, an alle Mitwirkende und die Firmen aus Energie- und Wärmeversorgung. Alle haben sich über das Normale hinaus eingebracht oder z. Bsp. Material oder Wärmepumpen kostenfrei zur Verfügung gestellt. Ein Zentrum zur Schulung oder zum Informieren für Bürger:innen.

Der Wahlkreis 168:

Wahlkreise müssen von Zeit zu Zeit neu eingeteilt werden, da sie bevölkerungsmäßig vergleichbar groß sein sollen. Für uns sind das die beiden Landkreise WM und HEF-ROF.



Die Gemeinden im WMK:

Neu-Eichenberg, Witzenhäuser, Großalmerode, Bad Sooden-Allendorf, Berkatal, Meinhard, Hess. Lichtenau, Meißner, Eschwege, Wanfried, Waldkappel, Wehretal, Weißenborn, Sontra, Ringgau, Herleshausen
(zusammen 100.000 Einwohner)

Die Gemeinden im Landkreis Hersfeld-Rotenburg:

Cornberg, Ahlheim, Rotenburg, Bebra, Nentershausen, Ludwigsau, Ronshausen, Wildeck, Neuenstein, Bad Hersfeld, Friedewald, Heringen, Philippsthal, Kirchheim, Haunack, Schenklingfeld, Hohenroda, Breitenbach, Niederaula, Haunetal
(zusammen 121.000 Einwohner)

Kreishaushalt Werra-Meißner-Kreis wird am 9.12.24 eingebracht – Verabschiedung erst 2025

Eschwege Da das Land Hessen die notwendigen Daten und Zahlen für die Finanzzuweisungen erst im November an die Landkreise und Gemeinden verschickte, kann der Haushalt erst jetzt aufgestellt werden und wird am 9.12.24 in den Kreistag zur Beratung eingebracht, im Januar bearbeitet und diskutiert und erst im Februar 2025 verabschiedet.

Da wir schon heute ein hohes Defizit von 13,5 Mill. Euro erwarten, hatte der Finanz"experte" der SPD, Karl Jeanrond, schon einen Vorschlag: Die Landrätin solle Personal kürzen.

Dabei hatte er wohl vergessen, das die große Koalition uns einen zusätzlichen und vollkommen unnötigen 2. Hauptamtlichen Kreisbeigeordneten aufgedrückt hatte. Mehrkosten in seinen 6 Jahren: 1,5 Mill. Euro...

Klarstellung

Der Bund zahlt ?
Nein, WIR bezahlen !

Das Land zahlt ?
Nein, WIR bezahlen !

Die Kommune zahlt ?
Nein, WIR bezahlen !

WIR = die Steuerzahler !

FREIE WÄHLER
Werra-Meißner
#Bürgerwillen durchsetzen

Apropos Personal: Wir alle wissen noch, wie lange wir auf die Führerscheinumschreibung oder die Kfz-Zulassungstermine warten mussten, weil es zu wenig Personal gab. Das hatte Jeanrond wohl auch vergessen...

Neues Projekt der schwarz-roten Landesregierung:

Damit sie unter sich bleiben und den kleinen und neuen Parteien den Einzug in die kommunalen Parlamente erschweren, soll am Kommunalrecht gebastelt werden:

DEMOKRATIE IN HESSEN

Geplante Reform des Kommunalrechts ist ein Angriff auf die Demokratie!

Unfassbar!!!
„GroKo“ Hessen baut Demokratie ab, weil sie bei der Kommunalwahl 2026 Stimmen verlieren werden.
Die haben Angst !

Reiner Janisch
Vorsitzender der
FREIE WÄHLER
Werra-Meißner

Lorenz Faßhauer
stv. Vorsitzender der
FREIE WÄHLER
Werra-Meißner

Andreas Hölzel
Fraktionsvorsitzender
FREIE WÄHLER
Werra-Meißner im Kreistag

FREIE WÄHLER
Werra-Meißner
#Bürgerwillen durchsetzen

In der geplanten Reform des Kommunalrechts durch die schwarz-rote Landesregierung sehen die FREIE WÄHLER Hessen einen Angriff auf die Demokratie und auf deren Errungenschaften der vergangenen Jahrzehnte. Durch die Änderung des Auszählverfahrens ab der kommenden Kommunalwahl würden größere Parteien gestärkt, kleinere geschwächt. Außerdem werden mit der Gesetzesänderung die Möglichkeiten kommunaler Bürgerbegehren geschwächt. „Für uns FREIE WÄHLER ist offensichtlich, dass CDU und SPD in Wiesbaden die Demokratie in unserem Bundesland schwächen wollen. Das gilt es mit aller Kraft zu verhindern!“, erklärt Engin Eroglu, Europaabgeordneter und Landesvorsitzender der FREIE WÄHLER Hessen.

Unsere FW-Kandidaten zur Bundestagswahl 2025

DIE MITTE

IST ORANGE

Unsere Kandidaten auf der Landesliste



Anja Zilch
Listenplatz 9



in Neustadt (Hessen) für den WK 168

FREIE WÄHLER

IN DEN BUNDESTAG

Unsere Kandidaten auf der Landesliste



Lorenz Faßhauer
Listenplatz 13



Der Spitzenkandidat Wilhelm Hartmann mit Laura Schulz (2) und Lorenz Faßhauer (13)

kostenfreies W-LAN:
Hessen-WLAN Stadt Neustadt



FREIE WÄHLER
Hessen

Landesmitgliederversammlung
30.11.2024 Neustadt

- Geben Sie Voxr.com/fw2024 in den Internetbrowser des Smartphone ein.
- Aktivieren Sie das Smartphone mit dem Wahlcode der Stimmkarte.

Top. 14 Aufstellung der Landesliste zur Bundestagswahl mit Vorstellung und Wahl



Der Spitzenkandidat Wilhelm Hartmann mit Laura Schulz (2) und Lorenz Faßhauer (13)

FREIE WÄHLER
Werra-Meißner und Hersfeld-Rotenburg

#Bürgerwillen durchsetzen

Aufstellen der Landesliste Hessen in Neustadt

Wir, Anja Zilch und Lorenz Faßhauer, sind dankbar und fühlen uns geehrt, auf die Listenplätze 9 und 13 unserer Landesliste gewählt worden zu sein. Diese Platzierungen sind für uns nicht nur ein großer Vertrauensbeweis, sondern auch eine Verpflichtung, uns für die gemeinsamen Werte und Ziele der Freien Wähler einzusetzen. Wir freuen uns auf einen spannenden Wahlkampf mit tollen Kolleginnen und Kollegen auf unserer Landesliste.

Die Mitte ist Orange, die Freien Wähler gehören in den Bundestag, denn bei uns ist noch 100 % Menschverstand. **Damit heißt es: BEIDE Wählerstimmen bundesweit für die FREIEN WÄHLER!**
Gruß von Lorenz Faßhauer

Themen der Kreistagssitzung 9.12.

Der Haushalt 2025, das Investitionsprogramm bis 2028, der Entwurf des Haushaltssicherungskonzeptes und der Beteiligungsbericht des Landkreises sind die ersten 4 Tagesordnungspunkte.

Danach geht es um den Wirtschaftsplan 25 des Eigenbetriebes VHS mit der Schule für Musik, um Bürgschaften für das Klinikum und die Wahl ehrenamtlicher Richter.

Danach folgen Anfragen und der Bericht der Landrätin.
Termin: Schon um 13 Uhr in der Stadthalle Eschwege.

In eigener Sache:

Liebe Mitglieder und Freunde der FREIEN WÄHLER, liebe Newsletter-Leser:

Mailen Sie uns Ihre Leserbriefe und Anregungen insbesondere zu Themen im Bundestags-Wahlkampf!

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Geschäftsführer Waldemar Rescher

E-Mail: geschaeftsstelle-FW-fraktion@t-online.de

Anschrift:

Geschäftsstelle FREIE WÄHLER Fraktion
Schützenstr. 17, 37215 Witzzenhausen

Unsere Homepage: www.freiewaehler-wmk.de

Auf facebook: Freie Wähler Werra-Meißner (Achtung: die neue Seite (ca. 50 follower), die alte wird seit Nov. 22 nicht mehr genutzt.)

Einen **Mitgliedsantrag** erhalten Sie nach einer E-Mail oder Anruf bei Waldemar Rescher (01709753987) oder auf der Website der FREIEN WÄHLER Hessen

→ **Der nächste Newsletter erscheint erst am Neujahrstag 2025.**

Grüße an Sie alle vom FW-Vorsitzenden Jürgen Richter (Hersfeld-Rotenburg), vom Geschäftsführer Waldemar Rescher und vom FW-Vorsitzenden Rainer Janisch (Werra-Meißner), die für den Newsletter 12/24 verantwortlich zeichnen.